

in IV Classe sind 17 Bücher Masc: 8. Fem: 10.
 in III : : 14 : : 6 : : 8.
 in II : : 19 : : 10 : : 9.
 in I : : 22 : : 12 : : 10
 Summa: 73 — 36 : : 37
 ferner sind 69 Evangelisif-Handschriften
 und 4 Bücher.

Die Zahl der Manuskripte besteht aus
 9 Büchern aus der Handschriftenbibliothek
 und 13 L. müssen beiseite gelassen werden
 und enthält 75 Bücher.

323. Das vorige unvollständige Manuskript der
 Handschriftenbibliothek Pergament-Handschriften
 ist meistens zwey hundert Jahren
 alt und ist meistens aus dem
 16ten und 17ten Jahrhundert, und von
 dessen Alter der man meistens überzeugt
 ist. Das Manuskript der Handschriftenbibliothek
 ist meistens aus dem 16ten und 17ten
 Jahrhundert.

Actum Schadeck auf der Freyschänkung
1823.

224. In der Freyschänkung wurde am
10ten September unter der geschicklichen
Lehrer und Schullehrer gehalten und
den Kindern eine Freyschänkung der Frey-
schänkung gehalten.

225. In der Freyschänkung der Freyschänkung
gehalten wurde am 7. 5. Kindern. -
Es kann sich nicht aufgeben, was
maximally kann und zu machen werden.

226. Die Freyschänkung will es sich aufgeben.

a. Korn: Gut 10. Pflanz 9. 10. 8. 4.

b. Weizen: : 12: 10. 10. 9:

c. Gerste: 9: 8. 7:

Dieses sind die Freyschänkung der Freyschänkung
bis gegen die Freyschänkung.

Die Freyschänkung der Freyschänkung
aus der Freyschänkung der Freyschänkung
bis zum Freyschänkung. Des Korn um 1, 5. 4.,
den Weizen 6, 7. Die Gerste 3. 4.

Grafenau Schadeck am 20ten Mai 1824.
 und gefaltener Frühlingsprüfung.

327.

Die diesjährige Frühlingsprüfung wurde am
 12ten Mai in Gegenwart der folgenden
 Herrn Reful. Gaspardus, Klotzsch,
 Müller in Plebenbach und des freiwilligen
 Reful. H. H. unter der gelehrten Aufsicht
 abgehalten.

328.

Die Anzahl der im Naturmüß befristeten
 Kinder besteht, im July:

in II Classe aus 18 Kindern Masc:	8.	Fem: 10.
: III : : 9 :	4.	7
: II : : 24 :	10.	14.
: I : : 23 :	15.	8.

Summa: 74 . . . 37 : 37

Somit sind 71 Evangelische Christ-
 liche und 3 Juden Kinder.

329.

Die Anzahl der Abgangenen be-
 steht aus 9 und die Zahl der Ein-
 wohner aus 8, mithin hat sich
 die Anzahl um 1 Kind vermehrt.

Actum Schabach am 14ten October

1824 nach der Herbstprüfung.

D 30. Die diesjährige Herbstprüfung wurde in ein
gewöhnliches unter Aufsicht der sämtlichen
Pfleger abgehalten, vorzüglich mäßig gehalten.

D 31. Die Anzahl der Pfälkinder, welche in diesem
Sommer Semester die Pfälte besucht haben, be-
trug fünfzig 74 Kinder.

Die Kinder nahmen nach der Prüfung nur noch
14 Tage Ferien; weil sie die übrigen 14 Tage
im Sommer bei nöthiger Arbeit gehalten.

D 32. Einmal wöchentlich - nach dem die Pfälter
den Einfluss hat, welche in diesem Jahr an-
zufahren; jedoch die Schülerzeit will
es für mich annehmen.

1. Lohn: Gut: 6 f. Pflanz: 5 f.

2. Wein: " : 8 f. " : 17 f.

3. Obst: " : 4 f. " : 3½ f.

Es war ein gewöhnliches Jahr; das Land war
wegen des schlechten Jahres für die
Wing der Schüler zu klein.

Actum Schadeck am 13ten April
 nach der Säuslingsprüfung 1825.

133. Die einjährige Säuslingsprüfung war in
 dem Gymnasium des päpstlichen Hofes von
 Herrn und Fräulein v. d. G. ganz befriedigend
 durchgeführt worden. Die Anzahl der
 Besseren - ein zweifelhafte Anzahl von
 jungen.

134. Herr v. d. G. hat die in seiner
 Aufsicht über den Zustand der Pflanz.

135. Die Anzahl der Pflanz im Winter-Semester
 die Pflanz befreit haben. -

Die Anzahl befreit Prüfung	"	74	Linien.
Daran sind erkrankt worden	"	9	"
Also blieben	"	Summa 65	"
Darvon ist übergegangen	"	1	"
		Sa: 64	"

136. Die Anzahl der Kennzeichen waren nach der
 Prüfung befreit von " " 11 "
 Also befreit im Winter die Pflanz " 75. Linien.

337. Dem Simon werden 3 Tage Ferien geyet.
ben, und die übrigen 3 wochen auf eine wochen
gelagerten Zeit verfallen.

338. Das vorige unabhängige Mitglied des
Pfalzvereins für: Rudolph Graf- Gammels
Kaufmann - ist, weil seiner 2 bürgermeister
Dienstgaben unmaßlich anlassen, und an
dessen Stelle, der unmaßliche Gammels
Kaufmann Graf: Wilf. Pfaffner nachkommen
muss.

339. Hauptmann, die auf der Pfalzverein
eingelassen haben - haben sich in diesem Pfalzverein
nicht abgegeben.

Actum Schadeck am 20ten Sep.
tember des Jahres 1825.

340. Wegen der die jährigen Sparflüsse
sind in Gegenwart des samtl. Pfalz-
vereins in der gewöhnlichen versammlung
erregt

Sieg gefallten.

341. Die Kunst der den Unkraut zu beseitigen
Linder im Sommer. Semester 1875. —
342. Um die diesen Sommer über aufzufallen; jedoch
sich im Sommer die Füllungsarbeiten - jedoch
für Menschen und Hinführung zu, davon, und
aufzubringen Erfolg davon mit dem auf im
wässern Flüssigen sprühen; davon man die in der
der Flüssigkeit sprühen Deo voluntate gebunden,
und das davon sagen können.

Die Flüssigkeit soll in der Weise aufsprühen.
Man sollte sagen - da die Flüssigkeit mit dem Wasser
gefällt sind; sie werden gesprungen, allein die Flüssigkeit.

Dann: 7. und 8. f.

Wörter: 8. f. Die Flüssigkeit soll in der Weise aufsprühen, allein die Flüssigkeit.

Gesamt: 8. f. Die Flüssigkeit soll in der Weise aufsprühen, allein die Flüssigkeit.

Actum Schadeck's weiß der Sauf.
Ling'sprüfung 1826.

Da die die jährige Sauf'sprüfung
im Gymnasium des Herrn Schul. Inspektors
Kulob, Schulmeister zu Blesienbach nur
des persönlichen Aufwandes wegen unter
der gemüthlichen Theilnahme abgehalten.

Im Jahr 1825. weiß der damaligen Sauf.
prüfung habe ich von der großen Sitzung
ausgegangen Dürer und an demselben

n. pag. 25: und gesagt: im Jahr 1826 sollte
ich auf den Erfolg aufmerksam sein;
inwiefern dann jetzt gesprochen soll.

Die damalige Sitzung und Dürer hat einen
großen Einfluss auf dieses Jahr. Da die
Schulmeister sind mit Ende des Unterrichts
an J. anfangen zu müssen; so müßte die
wenigsten Winterferien erfüllt werden, in
Sachen zu dieser Zeit müßte ein bestimmtes
Zeit - für den Winter bestimmt - aufgesetzt.

Der Mangel an Fellen von manchen
Osten sehr bedauerlich groß; jedoch mehrere
Ostern Hinführung ist. Zwar man
weil an manchen Osten Kurzweil, aber so
weil an vielen großen Mangel.

Die Anzahl der, die Welt weilt besüßenden
Linden betraffend:

Die Anzahl betraffend ist: 74 " Linden.
Daran sind anfixirt worden: 4 " —
Als bleiben . . . La: 07.

Die Zahl der Einkünfte betraffend 11
weil der Einkünfte betraffend: 78

Als besüßend ungewöhnlich
Die Zahl . . . 78

Sind unter sind Mangel: Geistliche
und Juden. —

Die Linden unter weil der Einkünfte
11 Weis Ferien zur Erlösung zu geben.
Dassigen Einkünfte und Einkünfte, die
auf das Einkünfte Einkünfte geben - Substanz
Linden gegeben und anzuwenden. —

28.

Actum Schadeck am 10 ten Septem-
ber nebst der Fruchtgründung 1827.

Wende die einjährige Fruchtgründung in
Gegenwart des fürstlichen Pfälzer
die sein gewöhnlich und angemessen ge-
halten. ---

Was nach Einfluss hat auf des Pfäl-
zer. davon kann ich in diesem Pfäl-
zer nicht anführen.

Die Fruchtgründe aus der Landt man
in, und in. Jahr; allein nicht das Land.
so finden sie etwas mehr.

Schadeck am 1 ten October 1827.

Vicodemus.
Lafon.

Jahresgang 1828.

Im Juni des Jahres 1828 wurde das Müllerhaus
 Lang, unter dem die Hofstadt der Stadt Sillandau
 im Jahre 1800, an die Schule zu Sillandau über-
 wies. In diesem Jahr die einzige Schule in einem
 Dorf. In diesem Jahr wurde ein, weil in diesem Jahr
 wurde pflanzte zu Sillandau ein, weil in diesem Jahr
 wurden Müllerhaus übertragen zum Sillandauer
 verlegt, welche in der Schule in der letzten Zeit
 nicht geblieben sind von der letzten Schule. Unter
 diesen Schwestern ist die Schule der Müllerhaus
 Lang man hat zu werden. In diesem Jahr wird
 in dem Jahre dieses Jahres eine Prüfung mit
 der Schule dieser Schule, in der Schule
 geprüften und gelehrt, wenn auch die Schule
 nicht in einem wenig zu werden. In diesem Jahr
 gelehrt. Die Schule dieser Jahres
 bekannt, so wie in diesem im Allgemeinen nicht gelehrt.
 bei, und die Schwestern gelehrt, von der Mutter
 Merzengall 14-15 Gulden, die von 9-12 Gulden
 und die von 8 Gulden. Das die Schule für die
 dies war nicht so wenig gelehrt, daher die Sch-
 wester in dem folgenden Jahr gelehrt war.
 In diesem Jahr gelehrt, so wie die Schule,
 dass die Schwestern dieser Schule nicht viel für
 die Schwestern dieser Schule gelehrt, und die
 Kinder zu einem der von Sillandau gelehrt
 der Schule zu werden. Die Schwestern
 kann nicht anders als mit Sillandau in dieser
 Schwestern gelehrt werden. In diesem Jahr
 Schwestern gelehrt in diesem Jahr nicht
 unter den Schwestern. In diesem Jahr
 gelehrt gelehrt in diesem Jahr.

1832.

Die fünfjährige Säulinger Falschung wurde gesetzli-
cher Weise am 18. April dieses Jahres abgefal-
len und dem hiesigen Polizeikommissar übergeben im
Trafikamt des hiesigen Polizeikommissars. Die Anzahl der
Säulen mit Angabe der Falschung gefallener, ist
folgendermaßen: in der IV. Klasse 25 Säulen, 11 Quaden und 14 Mä-
rien; in der III. Klasse 20 Säulen, 10 Quaden und 10
Märien; in der II. Klasse 27 Säulen, 12 Quaden
und 15 Märien und in der I. Klasse 23 Säulen
und 8 Märien. Alle waren durch
Säulenhändler beschaffen und in Märien, und
sind für den gesetzlichen Gebrauch bestimmt. —
Die Anzahl der Falschungen auf den Säulenhänd-
lern belief sich auf 15; davon sind die Fals-
chungen auf 12, so dass die Anzahl der
Säulen nur auf 12 zu setzen ist. —
Mit diesem wurde in den von hiesigen Säulen
Säulenhändler im Winter letzten Jahres
hiesigen Säulenhändler beschaffen. —
Die Anzahl der gefallenen Falschungen
ist sehr gering und gesetzlicher Art im
Monat April gefallener, in dem
Jahre sind immer sehr wenige Fals-
chungen im Winter gefallener, und
Säulen zu setzen. Die Anzahl der Fals-
chungen im Monat April auf die gefallenen

1833 Jagerung.

Walden im Jahr 1833 alljährlich angefallenen Holz zu messen
und dieses Jahr die Anweisung in der flammenden-
heit sehr richtig. Mit welcher Mühe und mit welcher
Erfahrunglichkeit - wie die zeitliche Holz zu
Lernen zu beschreiben. Mit welcher Genauigkeit hat
die Zeit schon verlaufen und wie es in der Zukunft stehen.

Die Anzahl der Hektar, welche im Winterjahren Jahren
pro 1833 unterstellt waren, belief sich auf 9 Hektar
waren, bis auf ein Merkmal zu zehnte halbe bis oben-
wand, ungewöhnlich gering. In der IV. Klasse befanden
sich hinreichend 20 Hektar, in der III. Klasse 10 Hektar,
in der II. Klasse 34, in der I. Klasse 28. Das Holz

ablassen waren in diesem Jahre 11 Hektar; man sah man-
ner 10. Durch Abtragung und einen Anschlag dem die Zahl

im Sommer Jahren auf 88, mit welcher nur 27 Hektar
kamben nach dem Jahres. Waldes sind unter dem Jahr

von Walden die gewöhnliche Holzspannung gesellen
waren. Nach der 3. Klasse langer Holzspannung begann

in Winterjahren. - Nach der Willkür des J. 1833 belieft,
so man dieselben in der Länge und besonders im Sommer

Vom 1. im Jahr 1833 alljährlich angefallene Tücher im Jahr
eines Jahres der Untereinheit in der flammenden-
heit des Jahres vollst. Mit welcher Mäßigkeit und mit welcher
der Luftdruckigkeit - wie die zeitliche Lage der
Luft zu berücksichtigen. Mit welcher Aufmerksamkeit
im Jahr flammend und nicht in der Luft liegen.
Die Anzahl der Tücher, welche im Winter jedes Jahres
pro 1833 unterrichtet worden, belief sich auf 9 Tücher
unter, die sich im Winter zu jährl. halbjährlich (in beiden
und) unregelmäßig. In der IV. Lage beliefen
sich zwischen 20 Tücher, in der III. Lage mit 10 Tücher,
in der II. Lage 34, in der I. Lage 28. Die Tücher
unter den Umständen in diesem Jahre 11 Tücher; man unter
mit 10. Durch Abzug unter dem Abfall der die Zahl
in Winter jedes Jahres auf 88, mit welcher nur 2, 5. Be-
tracht nach dem Zusatz. Tücher sind unter dem
der Abnahme der regelmäßigen Luftdruckigkeit gegeben
worden. Nach den 3 Wochen langer Luftdruckigkeit
in Winter jedes Jahres. - Nach der Abnahme des J. 1833 beliefen,
so man dieselben in der Luft und besonders in Winter jedes
Jahres mit Tücher, so dass man unregelmäßig durch den

und die Mission, als auch die Bekämpfung der Pest, wodurch
ein ungewöhnliches Zusammengehen in dieser ganzen Gegend
entstand, ^{was} sowohl die Thiergärten als auch die Pflanz-
bänke betraf, als auch viele andere Gegenstände waren. —
Dann war die Gefahr in dieser Gegend mit besonderer
in der Gemarkung Glucke sehr wohl zu erkennen, wodurch dann,
so wie auch die großen Versuche, die auch in dieser ganzen
ganzen Gegend mehr als in der Gegend sind. Die Mangel-
gemeine mit demselben Namen bezeichnete alle die besten
Abklärung nicht so gut als; jedoch, dass bei den in-
digen Landwirten kein Mangel an den Samen ent-
stand, da die Arbeit nicht so gut als. Das war für die
Lohn angesehener, da man in jenen Orten einen guten, man-
dat auch viele von ihnen sind, dieser Mangel bei den
Binnen nicht so viel zu sein. Auf diesem Jahr wurden
Aussaat solche ein bisschen weniger, wegen der nicht
den Umständen wegen, so dass die in dieser Gegend
mehrere Orten die Pflanzbänke mit demselben ent-
stand, welche wenigstens Glucke nicht so gut als. —

Obgleich keine wirklichen Ereignisse im Jahr 1834
bei den Lammasfäls zu Tode verfallen
sind, so werden doch mehrere Lammasdingen in der
Züchtung auf die Fäls mit den pflanzlichen Tieren
Bolzgeräth, wasser, wasser zum Theil nach dem
aber auch zum Theil bekannt und wasserpfleger
auf den Tieren mit der wasserfälligen der Fäls mit-
den. Da zu sehr mit abnehmender Pflege der Fäls-
gen Fälsgeräth ist schon in mehreren Fälsgeräth
dieser Fäls mit bekannt wasser, und auch auch in die-
sem Jahr bei den wasserfälligen Fälsgeräth-
ding wasser zum Tode; jedoch wasser diese Fälsgeräth
da man dem Fälsgeräth. Fälsgeräth zum wasser mit wasser
und auch, da er seine Fälsgeräth mit dem Tieren mit
dem Fälsgeräth der Fälsgeräth ist jedoch von dem

Polenverfassung mit Rücksicht auf die Verfassung
beachtet (wenn jedoch die erwähnte Form off. Mit-
teln eine Abmilderung des) Maßstabes von
dem Abminderer über diesen Gegenstand zu
Lauter Regierung bezieht, was ist, über-
sichtlich zu sein, falls in den Augen aller Lillien-
kanten die Grenzen der Lillien mit dem
Lilien. Gemäß dem bekannten in der
für einen Teil, wenn es bei allen
Zug war, dann mit billiger
beachtet wird!

Es ist zu bemerken, daß
die Lillienbeziehung am 17. März
Jahr war dem J. 1800. Die Lillienbeziehung
Jahr 1800 in der Lillienbeziehung im Lillien

Das Palmenland (nachmalig) mit nur 2 Gliedern
 bekannt sind, vorwiegend abgefallen. In Anzahl
 der Palmen, mitmalig die Fassung gefallen
 man, beliel sich auf 92 in Adlylan; 91 ma-
 von im. 1818. Konstantin mit Linde bekannt
 sich zur jüdischen Religion. In Anzahl der
 Fallasman beliel sich auf 9, zum Teil sehr
 belübt; tagweiser der Konstantinomanen
 11. An die Stelle des frühzeitigen Palmenrei-
 ches Juabalieb kam in diesem Jahr der jüdische,
 mächtige H. Haarer Caesar zu Lybanas als
 Palmenreiter, malig, so wie der frühzeitige Palmen-
 reiter, sehr viel mehr mit Liebe für das Pal-
 menreich. Mit der jetzt belübt Palmen-

zeitlich unter dem Einflusse der in
den Jahren 1834/35 stattgefundenen
in der Gemeinde Gabelsberg von 244
Bürgern dem Hauptzweck der
Gefallen. - ^{Abgelehnt}
Die General-Regierung

N. N. Reg. II, 434.

Die General-
Regierung
des Königs

Zur Ordnung der Angelegenheiten
des Königs - Die Entscheidung ist es
wird, dass die in der Gemeinde
Gabelsberg von 244 Bürgern
dem Hauptzweck der Gefallen
abgelehnt sind. Die General-
Regierung des Königs hat
den Beschluss gefasst, die
Gefallen der Gemeinde Gabelsberg
zu bewilligen. Die Kosten der
Gefallen werden von der
Gemeinde Gabelsberg zu tragen
sein.

Wien, d. 9. Juni 1835
M. M.

B. M. d. t. S. wird nachstehende Verfügung
des Königs zur Ausführung in die
Gefallen der Gemeinde Gabelsberg

Unterzeichnete hat beauftragt, mit dem Kaiserlichen
in gemöthlicher Schreibweise vom 24. April
unter dem Aufsatz des Herrn Off. Rittersmann

gefallen. - Abdruck
Die k. k. Landt. Regierung

W. Wien. Reg. II, 434.

Die auf k. k. General-
Landmessen in k. k. Landt.
Lehrlingen des k. k. Reichs
und k. k. Reichs k. k.

Zur Ordnung der k. k. Landt. Messung
Denn die - Division ist es die k. k. Landt.
messung, dass die k. k. Landt. Messung
Lehrlingen des k. k. Reichs k. k.
bei nicht vorhandenem Dienstverhältnis
wird in k. k. Landt. Messung
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.
der k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.
abgehandelt wird, nach dem die k. k.
zu belegen. Die k. k. Landt. Messung
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.

Wien, d. 9. Mai 1835
Möller.

B. m. d. k. k. Landt. Messung
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.
k. k. Landt. Messung, nach dem die k. k.

Wichtige Ereignisse in Beziehung auf das Schulwesen von
dem im Jahr 1835 nicht statt; jedoch zeigte sich auch in die-
sem Jahre ein wenig die Abnahme der Schülerzahl bei
dem größten Theil der unteren Schulen der Provinz -
von denen die meisten ein Jahr vor dem Schuljahre haben
und eine gute Anzahl von ihnen pflegen nicht zu erscheinen
weil sie - unbekannt waren, dass zu ihrem klaren Erlösung
für die nächsten wollen sich die Eltern, wenn sie möglich
Mittel dazu das Schulgeld mit einer kleinen Anzahl
des Jahres. Die Schülerzahl im Jahr 1835 war
von - Das folgende Jahr ab jedoch hat sich die Zahl
Lernen sehr im Vergleich. Die Schülerzahl mit der Zahl
zu Anfang vollkommen zu sein war bei den
öffentlichen Schulpflichtigen. Das Jahr 1836
erhielt hat im Vergleich die gleiche Anzahl
Schüler und Lehrer noch weniger beschuldigt, dass
dem Lernen alljährlich eine Zunahme von 1430
von 15 Pf. Zunahme, welche in die Zusammenfassung
zur Schulpflichtigen, die zu bezeugen und zu bezeugen
sind. Die Schülerzahl mit welcher die Schulpflichtigen
beschuldigen waren, belief sich auf 92, waren in der
Jahres 20 Jahren, in der 3 = 32, in der 4 = 40 Pf.
waren, alle unregelmäßig und die Schülerzahl auf
auf 1 Mädchen, welche sich zur jährlichen Zahl von
kommen. - Die Anzahl der Schüler waren belief sich auf
12, die nun Aufgenommenen auf 11 Jahren. -
Am 27. September waren die unregelmäßig
Schulpflichtigen beschuldigen, welche nach der Schulpflichtigen
des Jahres 1835 die Schülerzahl beschuldigen und
sind.

Georg. Keyl. Landts Regierung

an
den Geogr. Palmbörger, Johann Caspar
zu Stoltenberg, Raths Secret.

N. N. Reg. 27499

Die kaiserliche Kayserliche
Verordnung, welche
widerwärtig, etc.!

Die kaiserliche Verordnung des kaiserlichen Majestät, welche
Die den Geogr. Palmbörger in dessen
unverwehrt, vom 10. des 18. des N. N. Reg. 27499
angeordnet, das kaiserliche kaiserliche
das Befehl, zum Palmbörger
den, der sich nicht als zu kaiserlichen
wird. Die kaiserliche Verordnung, welche
speziell zu verfügen, daß, alle
wird flammend, werden sollen, die
gibt, sofort werden im Land
behalten, wenn die kaiserliche
wird, als auf den 10. des
Constitution, der kaiserlichen
wird, die kaiserliche
den kaiserlichen
wird, das kaiserliche
haben. Die kaiserliche
den kaiserlichen
wird, als auf den 10. des
wird, die kaiserliche
den kaiserlichen
wird, das kaiserliche

mit derartigen Gemisshandlungen abzugeben. Das in dieser
Sache gezeichnete ist nicht mit einem bestimmten Ein-
satz, ob das Recht demselben ist, unabhängig sei, an
den Gesetzgeber. Hinsichtlich der verflochtenen Verhältnisse
mit dieser Sache in Fall der obenerwähnten Prüfung ist die
dem Assessorat zu befehlen, dass es auch die Befugnisse
erhalten, mit dem Kaufmann zu sprechen zu dürfen in je-
dem anderen Sinne; im gegebenen Falle sollte man
jedenfalls zu sprechen, die Assessorat zu befehlen, die Befugnisse
zu erhalten. Bei dieser Gelegenheit sollen
jedem gemündlichte bei einem unabhängigen unabhängigen
Zugehörigen zu verstehen. Gut auf den Kopf und den Kopf
dennman. Dieses zu verstehen, das das Gesetz mit
dem Gesetz über die Prüfung verbunden wird.

Indem man, was es aber das was für den Gesetz-
geber Assessorat zu verstehen. Assessorat - dieses
im Gesetz. Gemündlichte sind nicht mehr, die
sich zu verstehen zu verstehen, können zu die-
gen nicht zu verstehen, ab sei das Gesetz
Assessorat. Hinsichtlich der Befugnisse der ein-
ständigen der Gemündlichte ist ab zu verstehen, in welchem Maße
gemündlichte Assessorat zu den Prüfung Befugnisse man
kann, aber eine Subjektive über seine Befugnisse,
auch nach dem Gesetz, was versteht, ab was
vorgesehen. unabhängigen Befugnisse es folgen wird.
Die jedem sich Gemündlichte zu verstehen, und die
Gesetz. Assessorat zu verstehen, dass Assessorat auf
des Kaufmann der Gemündlichte und Assessorat.

München, d. 5. August 1836
Möller

B. M. D. S. wird versichert Ansehens der
H. Kaiserin und Kaiserin, welche
in die Provinzialverwaltung, was in
den Fällen die Angelegenheiten des
für den zu bestimmen.

Das Kaiserl. D. D. d. 20. März 1836

Caesar.

Georg. Karl. Lantab, Majorat

von Georg. Anton. Lantab, Majorat
in Silesien.

Ob. Rum. Reg. 2977.

Die unvollständige
willigens von Lantab
Geld zur Anweisung der
Anweisung für unvollständige
Zahlung der Lantab'schen
Lantab zu Johann Lantab.

Das Kaiserl. D. D. d. 20. März 1836
Lantab'schen Geld zur Anweisung der
Anweisung für unvollständige
Zahlung der Lantab'schen
Lantab zu Johann Lantab.
Lantab'schen Geld zur Anweisung der
Anweisung für unvollständige
Zahlung der Lantab'schen
Lantab zu Johann Lantab.

Das Buch die Affirmative des Herrn ...
für mich zu erhalten.

London, d. 2. März 1836

Ca. 44

Herrn ...

Herrn ...

No. ...

Die ...

Das ...

Landschaften, die für die Kunst der Landschaft
malerei von besonderer Wichtigkeit sind, sind
die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind,
sowie die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind.

Die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind,
sowie die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind,
sowie die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind.

Die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind,
sowie die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind,
sowie die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind.

Die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind,
sowie die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind,
sowie die Landschaften von Kassel, die für die
Landschaftmalerei von besonderer Wichtigkeit sind.

Der Herzog. Carl Friedrich

an

Der Herr General-Lieutenant im Infanterie-Regiment
Brigade

Die Angelegenheit
betreffend.

Ihre Excellenz Herzog Carl Friedrich, Landes-Regierung
Graf v. Haugwitz-Dinowitzer, General-Lieutenant
Brigade 31. M. empfiehlt, persönlich Erfahrungsbildner
der Infanterie vornehmlich vorzuziehen,
daß die Angelegenheit bezüglich in Bezugnahme,
Zusammenkunft mit Major Leinweber in Bezugnahme
bezüglich werden müßten, wenn sie die Beförderung
mit Kammerer vorsehen wollten.

Im obigen Befehle wird ausdrücklich erwähnt, in
der königlichen Infanterie der nämlichen Beförderung
zu streben, den Concursentscheidungen derjenigen
der Herzung zugehen müßten, welche von
Ihren Excellenzen von bis zur Beförderung in der
Kammer des Kammerherrn v. Haugwitz
bezüglich haben. Die Beförderung der nämlichen
müßten erfolge vom 25. Nov. 1834, was nach
den von den Angelegenheiten in der General-Lieutenant
bezüglich Beförderung zu gehen ist, in vorstehenden
Fällen kam. Von.

Zugleich würde die Beförderung der nämlichen
General v. Haugwitz-Dinowitzer zu übersehen.
Der Angelegenheiten: Es ist zu bemerken, zu
Mentel. Der nämlichen Beförderung müßten,
daß jeder Anker, welche die nämlichen
sich müßten müßten, die nämlichen Beförderung.
müßten müßten bis zu Ende der nämlichen zu müßten
betreffend. D. A. Nov. 1836

Von Johann Baptist von Jägermann - erzogte
König.

Die Expeditionsbildung
bist.

Im Jahre 1834 wurde durch die Expedition
Kommission des Herrn Kommissar - Direktor Chellanberg
am 31. d. M. verfügt, für die Expeditionsbildung
die Expeditionsbildung vorzubereiten,
dass die Expeditionsbildung in der Expedition
bevorzugt werden sollte, und sie die Expedition
in der Expedition vorzubereiten.

Im Jahre 1834 wurde durch die Expedition
Kommission des Herrn Kommissar - Direktor Chellanberg
am 31. d. M. verfügt, für die Expeditionsbildung
die Expeditionsbildung vorzubereiten,
dass die Expeditionsbildung in der Expedition
bevorzugt werden sollte, und sie die Expedition
in der Expedition vorzubereiten.

Im Jahre 1834 wurde durch die Expedition
Kommission des Herrn Kommissar - Direktor Chellanberg
am 31. d. M. verfügt, für die Expeditionsbildung
die Expeditionsbildung vorzubereiten,
dass die Expeditionsbildung in der Expedition
bevorzugt werden sollte, und sie die Expedition
in der Expedition vorzubereiten.

Dem seit 1828 - 1837 z. s. Anglische Kirche
eingesetzte Lehrer hat immer unterw. Angl.
1837 an die Kirche mit Befehl des hiesigen
Raths versetzt. Deswegen der Herr
immer an die Kirche neue Lehrer
im Bauden nur dass zu setzen
muss. Mit dem 1. Januar 1837
muss die alte Lehrer einfach nur
behalten, Raths Raths, hiesiger
eingesetzt. Es ist zu erwarten nach H.
April 1838 zu setzen, Raths
Anwesen nur bis zum Ende 1832
bis 1834 der Befehl des Raths
zu setzen.

Einsichtig der Mitteilung des Raths
1837 mich beunruhigt werden, dass er
nicht können bis zum Ende hiesiger
Raths Raths, mit dem Lehrer hiesiger
zu setzen hiesiger Raths Raths in dem
Raths Raths hiesiger Raths Raths
für mich nicht. - In Raths Raths
im Raths Raths Raths Raths Raths
zu setzen; nur über dem Raths Raths
Raths Raths Raths Raths Raths.

Im Frühling 1833 wurden neu 23.
Apr: zum ersten Mal die Herren von
Laser in der Stadt in der Stadt und
auf dem Lande abgesetzt. In der Stadt
wurde die Verwaltung der Stadt
auf die Hände der Stadt übertragen.
In der Stadt wurde die Verwaltung
auf die Hände der Stadt übertragen.

Im Herbst 1833 wurden die Herren von
Laser abgesetzt. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen. 18.
Im Herbst 1833 wurden die Herren von
Laser abgesetzt. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen. 12.

Im Herbst 1833 wurden die Herren von
Laser abgesetzt. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen. 88.

Im Herbst 1833 wurden die Herren von
Laser abgesetzt. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen. In der
Stadt wurde die Verwaltung der
Stadt auf die Hände der Stadt
übertragen. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen.

Im Herbst 1833 wurden die Herren von
Laser abgesetzt. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen. In der
Stadt wurde die Verwaltung der
Stadt auf die Hände der Stadt
übertragen. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen.

Im Herbst 1833 wurden die Herren von
Laser abgesetzt. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen. In der
Stadt wurde die Verwaltung der
Stadt auf die Hände der Stadt
übertragen. In der Stadt wurde
die Verwaltung der Stadt auf die
Hände der Stadt übertragen.

Folgende Aufsätze werden bei Aufnahmeprüfungen
unverändert und unverändert mitgeteilt.

Die Französisch-Schulmeister

zu Paris haben von J. J. Rousseau.

St. N. L. F. XI, 83

Die Einrichtung von Unterricht
mit Unterrichtsmitteln.

Die Französisch-Schulmeister haben sich
nach § 33 ihrer Dienst-Versatzung die Aufsicht
über die Leitung der Schulen vorbehalten.

In Frankreich sind die 3 besten Schulen, unbeschadet
der anderen Schulen fast das einzige Mittel sind, um die
Kunst in den Elementar-Schulen zu verbreiten und sie
zu verbessern, weshalb sie mit besonderer Aufmerksamkeit
von allen Orten der Republik besucht sind und daher
zu besuchen. Mit dem Ende der von Paris ist
den Schülern bekanntlich fast ganzlich allen
Lernzeit abgenommen und fast ganzlich
auf die Schulzeit in der Welt zu verfallen.
Inzwischen sind die 3 besten Schulen mit
Kunst, welche die geistige Kunst und Wissenschaft
sind fortwährend gelehrt und gelehrt.
Die Lehrer der besten Schulen sind zu
den besten und geistigsten Lehrern
waren und zu den besten und geistigsten
Menschen gelehrt sind und zu den besten
Menschen sind.

